

BGA Theater

Deutschsprachige Länder

KATALOGE

Universitätsbibliothek <MÜNCHEN>

05-1-145 *Theaterstückesammlung Pfitzen* : Katalog. - 1. Aufl. - Erlangen : Fischer, 2004. - 320 S. ; 24 cm. - ISBN 3-89131-412-4 : EUR 96.00
[8205]

Die *Theaterstückesammlung Pfitzen* ist dem aufmerksamen Leser von *IFB* nicht unbekannt, wurden die darin verzeichneten Shakespeare-Ausgaben doch bereits in der Rezension einer Bibliographie deutscher Shakespeare-Übersetzungen¹ als Beleg für die Lückenhaftigkeit der letzteren herangezogen. Die Sammlung von ca. 1800 Theaterstücken aus den Jahren von 1750 - 1802 (dazu vereinzelte Titel ab 1735) des kurbayerischen Kämmerers Johann Ignaz von Pfitzen (1719 - 1803) gelangte bereits Anfang des 19. Jahrhunderts an die nachmalige Universitätsbibliothek München und ist dort seitdem in 446 Oktavbänden geschlossen aufgestellt,² wurde allerdings erst in den letzten Jahren katalogisiert. Aus diesem Anlaß wurde zur Schonung der z.T. seltenen Originale und im Bestreben, die Spezialsammlung auch außerhalb Münchens zugänglich zu machen, vom Verlag Harald Fischer (Erlangen) eine Mikrofiche-Edition³ publiziert, die von einer CD-ROM mit den Katalogdaten in MAB2 begleitet wird, die es den Käufern der Mikrofiche-Ausgabe ermöglicht, die Katalogdaten - ggf. via Verbund - in ihren eigenen Opac einzuspielen.

Benutzer, die nicht bloß einzelne Titel suchen, sondern sich einen Überblick über den geschlossenen Bestand verschaffen möchten, werden den ge-

¹ *Shakespeare - deutsch* : Bibliographie der Übersetzungen und Bearbeitungen ; zugleich Bestandsnachweis der Shakespeare-Übersetzungen der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek Weimar / von Hansjürgen Blinn und Wolf Gerhard Schmidt. [Autopsie und Bestandsnachweis: Corinna Deibel und Ines Boettcher]. - Berlin : Erich Schmidt, 2003. - 279 S. ; 24 cm. - ISBN 3-503-06193-2 : EUR 59.80 [7873]. - Rez.: *IFB 04-1-151*. - Hier besonders Fußnote 18.

² Über die Sammlung informiert Wolfgang Müller knapp in seinem Vorwort S. 5 - 8 sowie ausführlich u.d.T. *Theatergeschichtliche Sammlungen der Universitätsbibliothek München* / Wolfgang Müller. // In: Bibliotheksforum Bayern. - 32 (2004), 1, S. 23 - 32 : Ill., hier S. 25 - 30.

³ *Theaterstückesammlung Pfitzen in der Universitätsbibliothek München [Medienkombination]*. - Erlangen : Fischer. - In 4 Behältnissen. - ISBN 3-89131-450-7 : EUR 15900.00. - [1]. CD-ROM. MAB2-Daten zur Mikrofiche-Edition. - 2003. - 1 CD-ROM. - [2]. Mikrofiches. - 2003. - 2881 Mikrofiches + Signaturenliste (28 cm). - Ms 22.000 S.

druckten Katalog begrüßen. Die Titelaufnahmen nach RAK-WB sind an Hand der Originale erstellt und führen nach deren Umfangsangabe die Zahl der Mikrofiches auf. Am Schluß der Titelaufnahme ist die Signatur der Sammlung Pfetten genannt, dazu die Signaturen weiterer Exemplare in anderen Beständen⁴ der UB. Der Katalog verzeichnet die Stücke unter 1809 Nummern in der Signaturenfolge. Da diese aber keine sachliche Ordnung ergibt, sondern nur die Folge abbildet, nach der die Stücke zusammengebunden wurden, wird der Benutzer das Personen- bzw. das Sachtitelregister konsultieren, wenn er ein bestimmtes Stück oder die Stücke eines Autors sucht. Dabei kann man sofort Wünsche anmelden: beim Personenregister, das jetzt ohne Differenzierung Autoren, Bearbeiter und Übersetzer mit der laufenden Nummer nennt, hätte man bei letzteren eine typographische Markierung nach der Funktion begrüßt und ebenso im Titelregister die Berücksichtigung der Einheitssachtitel bei Übersetzungen (der Einheitssachtitel ist meist, aber keineswegs immer, in einer Fußnote der Titelaufnahme vermerkt⁵). Weitere Register (ggf. in Kombination) wären von Nutzen: ein chronologisches, eines nach Sprachen, aus denen übersetzt bzw. adaptiert wurde⁶ und auch ein solches nach Gattungen (Pfetten hatte diese handschriftlich jeweils auf dem Umschlag vermerkt; vgl. dazu das Vorwort, S. 5). Was die Seltenheit vieler Titel aus der Sammlung Pfetten angeht, so heißt es im Vorwort: „Sie enthält, wie eine Recherche in den deutschen Verbundkatalogen beweist, zahlreiche äußerst seltene, teilweise in anderen Bibliotheken überhaupt nicht nachweisbare Titel bzw. Ausgaben“ (S. 7). Nun ist der Hinweis auf die Verbundkataloge an dieser Stelle allerdings wenig nützlich, da bei weitem nicht alle deutschen Bibliotheken mit umfangreichen Altbeständen Titel aus den in Frage stehenden Erscheinungsjahren maschinenlesbar katalogisiert haben, geschweige denn vorgeblich mindere Schriftengattungen wie Theatertexte, die dazu häufig in „Nebenreihen“ abgeschoben sind. Aussagekräftiger wären Feststellungen über die Seltenheit bei einer Überprüfung einschlägige Kataloge,⁷ insbesondere aber der nach Vollstän-

⁴ So z.B. solche aus der Sammlung Maassen: **Die bibliophile Sammlung von Carl Georg von Maassen (1880 - 1940) in der Universitätsbibliothek München** : annotierter Katalog. Mit einer Einführung und dem Verzeichnis des handschriftlichen Nachlasses / [erarb. und hrsg. von der Universitätsbibliothek München. Der Katalog wurde ... erstellt von Wilfried Ehrsam unter Mitw. von Ilse Jöstlein ...]. - Puchheim : Bibliographisches Büro. - 25 cm. - ISBN 3-932774-00-0 (Gesamtwerk) : DM 480.00. - (Bibliographisches Büro, Am Mühlanger 4, 82178 Puchheim) [4688]. - Bd. 1. Abel - Kyau. - 1997. - 850 S. - ISBN 3-932774-01-9 : DM 240.00. - Bd. 2. LaBruyère - Zwierlein. - 1997. - 789 S. - ISBN 3-932774-02-7 : DM 240.00. - Rez.: **IFB 98-1/2-011**.

⁵ Bei einer willkürlichen Stichprobe auf S. 16 - 17 ist der bei Nr. 22, 27, 29 und 30 aufgeführt, fehlt aber bei Nr. 26 und 28.

⁶ „So sind über 200 der Texte nach französischen Vorlagen ‚übersetzt‘, ‚frei übersetzt‘, ‚entlehnt‘, ‚frei bearbeitet‘, ‚nachgeahmt‘ u.s.w., wie die Formulierungen der Titelblätter und Vorworte erkennen lassen“ (Vorwort, S. 6).

⁷ Z.B. **Deutschsprachige Dramen in der Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek in Regensburg (1750 - 1800)** : eine Bibliographie / Manfred Knedlik. - Bern ; Berlin [u.a.] : Lang, 2002. - 217 S. ; 22 cm. - (IRIS ; 19). - ISBN 3-906770-18-4 : EUR

digkeit strebenden ***Bibliographia dramatica et dramaticorum***,⁸ die übrigens, wie aus der Markierung im Sigelverzeichnis hervorgeht, die Bestände der UB München an Ort und Stelle ausgewertet hat.

Desungeachtet wird jeder am deutschen Drama des 18. Jahrhunderts sowie an komparatistischen Fragestellungen Interessierte diesen Katalog mit Gewinn benutzen und wird vor allem - wenn er nicht bloß an den bibliographischen Angaben, sondern auch am Inhalt der Stücke interessiert ist -, diese dank der Mikrofiche-Ausgabe konsultieren können, ohne sich zu den Originalen nach München begeben zu müssen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

39.30 [7035]. - Rez.: ***IFB 03-1-135***. - Wahre Fundgruben für seltene Drucke sind auch drei Theatralia-Kataloge böhmischer Schloßbibliotheken; vgl. dazu die in Fußnote 1 genannte Rezension (hier Fußnote 15).

⁸ ***Bibliographia dramatica et dramaticorum*** : kommentierte Bibliographie der im ehemaligen deutschen Reichsgebiet gedruckten und gespielten Dramen des 18. Jahrhunderts nebst deren Bearbeitungen und Übersetzungen und ihrer Rezeption bis in die Gegenwart / Reinhart Meyer. - Tübingen : Niemeyer. - 24 cm. - ISBN 3-484-10481-3 (Gesamtwerk). - Abt. 2. Einzeltitel / hrsg. von Reinhart Meyer in Zsarb. mit ... [0267]. - Der letzte bis Mitte 2005 vorliegende Bd. 23 ist bereits bei den Dramen der Jahre 1768 - 1770 angelangt, reicht also weit in die Epoche der Sammlung Pfitzenhain hinein. - Vgl. zuletzt die Rezension von Bd. 12. (1742 - 1744). - 1999. - XXXVI, 509 S. - ISBN 3-484-10781-2 : DM 226.00 in: ***IFB 99-1/4-277***.